

Faxantwort an 0541|9633-990

Anmeldung: »Wasserkonzepte«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name

Vorname

Firma

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis **spätestens 17. Juni 2010** zurück an Nina Weichselfelder, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder n.weichselfelder@dbu.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

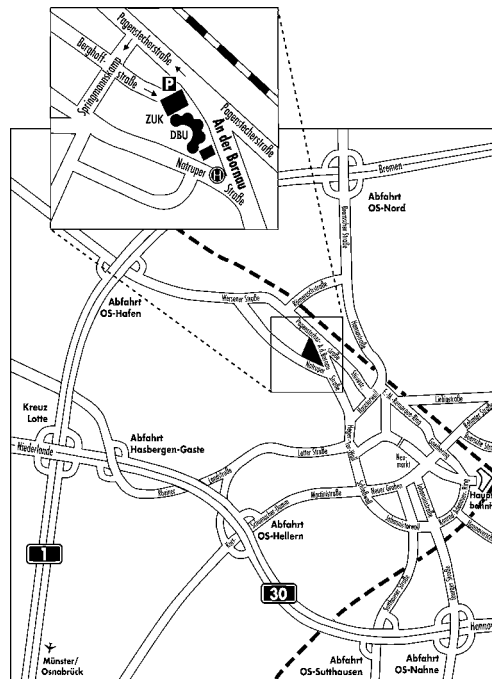
Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,- €. In den Teilnehmerbeiträgen sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 12,- € und ein Betrag von 38,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke enthalten, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbeitrag: Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt unserer Rechnung **vor der Veranstaltung** zur Zahlung fällig. Eine Teilbelegung der Veranstaltung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Abmeldung: Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.



Tagungsort

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

NEU: SONDERKONDITIONEN! Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



Die Verfügbarkeit der Ressource Wasser ist aus der heutigen Sicht der Experten durch weltweit steigenden Gebrauch, schrumpfende Bestände und sinkende Qualität gekennzeichnet. Die Gewinnung von Trinkwasser ist in Regionen, wo bereits heute Wasserknappheit herrscht, nur mit einem hohen Energieaufwand möglich, was wiederum zu einer hohen Umweltbelastung führt. Überall dort, wo sich Wasserkreisläufe wirtschaftlich vertretbar einrichten lassen, müssen daher energieeffiziente Verfahren zum Einsatz kommen und die Anforderungen an die benötigte Wasserqualität nachvollziehbar definiert werden. Eine hohe Wasserwiederverwendungsrate bei größtmöglicher Verringerung des Energie- und Chemikalieneinsatzes steht im Vordergrund der Bemühungen für eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Diese steht im Zusammenhang mit einem nachhaltigen Wirtschaften, das die Versorgung mit Wasser langfristig sichert. Von großem Interesse sind Verfahren, die neben qualitativ hochwertigem Wasser, Wertstoffe und Energie aus dem Abwasser gewinnen.

Über den Stand der Forschung zur industriellen Abwasserbehandlung und -kreislaufführung und der damit verbundenen zukunftsfähigen Wasserversorgung soll im Rahmen der Tagung am 24.06.2010 berichtet werden. In der Diskussion mit den Vortragenden sollen Trends und Perspektiven aufgezeigt sowie Potenziale kritisch bewertet werden.

Der ProcessNet-Fachausschuss »Produktionsintegrierte Wasser- und Abwassertechnik« ist Mitveranstalter der Tagung. ProcessNet ist eine gemeinsame Initiative von DECHEMA und VDI-GVC. Der Fachausschuss befasst sich mit dem Stand von Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der produktionsintegrierten Wasser- und Abwasserbehandlung. Das Ziel seiner Arbeit besteht darin, die ökologische und ökonomische Effizienz der industriellen Wassernutzung konsequent zu verbessern. Der Ausschuss verfolgt dafür den Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten aus Forschung, Entwicklung und Anwendung unterschiedlicher Fachdisziplinen und die Initiierung neuer Themenfelder.

Programm

- | | |
|---|---|
| <p>09:30 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Michael Schwake
Deutsche Bundesstiftung Umwelt,
Osnabrück
Prof. Dr. S.-U. Geißen, TU Berlin,
Vorsitzender des ProcessNet-Fach-
ausschusses »Produktionsintegrierte
Wasser- und Abwassertechnik«</p> | <p>12:00 Uhr Wasserrecycling und Wertstoffrück-
gewinnung in der Metallverarbeitung
Dr. S. Neumann
Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen</p> |
| | <p>12:30 Uhr Mittagspause</p> |
| | <p>13:30 Uhr Symbiotische Abwasserreinigung
mit Algen-Bakterien Aktivschlamm
Prof. Dr. U. Neis
Institut für Abwasserwirtschaft und
Gewässerschutz, TU Hamburg-Harburg,
Ultrawaves Wasser & Umwelt-
technologien GmbH, Hamburg</p> |
| | <p>14:00 Uhr Bedeutung der Abwasserbehand-
lung beim Stoffstrommanagement
in der weißen Biotechnologie
Dr. E. Rother
Evonik Degussa GmbH, Hanau-Wolfgang</p> |
| | <p>14:30 Uhr Kaffeepause</p> |
| | <p>15:00 Uhr Direkte Stromerzeugung aus Abwasser
mit mikrobiologischer Brennstoffzelle
(MBZ)-Möglichkeiten und Grenzen
Prof. Dr. M. Sievers
CUTEC-Institut GmbH, Clausthal</p> |
| | <p>15:30 Uhr Behandlung von Abwässern und Rest-
stoffen aus der Biogaserzeugung
Dipl.-Ing. H. Wienands
Wehrle-Umwelt GmbH, Emmendingen</p> |
| | <p>16:00 Uhr Zusammenfassung
Prof. Dr. S.-U. Geißen, TU Berlin,
Vorsitzender des ProcessNet-Fach-
ausschusses »Produktionsintegrierte
Wasser- und Abwassertechnik«</p> |
| | <p>16:30 Uhr Ende der Veranstaltung</p> |
-
- | | |
|---|--|
| Diskussionsleitung: | |
| <p>10:00-12:30 Dr. Helmut Bennemann,
Bayer Schering Pharma AG, Bergkamen</p> | |
| <p>13:30-16:00 Prof. Dr. Joachim M. Marzinkowski
Bergische Universität Wuppertal</p> | |
-
- | | |
|--|--|
| <p>10:00 Uhr Förderung innovativer umwelt-
entlastender Produkte und Ver-
fahren in KMU
Dr. Michael Schwake
Deutsche Bundesstiftung Umwelt,
Osnabrück</p> | |
| <p>10:30 Uhr Integriertes Abwasserkonzept für
Industriezonen, BMBF-Projekt AKIZ
Prof. Dr. Dr. K.-U. Rudolph,
Dipl.-Ing. T. Fuhrmann
Institut für Umwelttechnik und
Management an der Universität
Witten/Herdecke gGmbH (IEEM)</p> | |
| <p>11:00 Uhr Kaffeepause</p> | |
| <p>11:30 Uhr AquaFit4Use – Water in Industry,
Sustainable Water Use in Chemical,
Paper, Textile and Food Industry
R.J.M. Creusen
TNO Built Environment and
Geosciences, Apeldoorn, Niederlande</p> | |